



Gemeinsame Pressemitteilung

Berlin, 14. Juni 2024
Seite 1 von 3

Energie-Scouts ausgezeichnet: BMWK und DIHK würdigen Engagement für betrieblichen Klimaschutz

Heute ehrten Michael Kellner, parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK), und Achim Dercks, stellvertretender Hauptgeschäftsführer der Deutschen Industrie- und Handelskammer (DIHK), 165 talentierte Energie-Scouts für ihre wegweisenden Praxisprojekte im betrieblichen Klimaschutz. Denn große Veränderung braucht junge Talente. Neben der Würdigung der deutschlandweit besten Energie-Scout-Projekte wurden Sonderpreise in den Kategorien Energie und Klima, Ressourceneffizienz und Biodiversität vergeben.

Achim Dercks, stellv. Hauptgeschäftsführer der DIHK, lobte die Arbeit der Energie-Scouts: „Als Energie-Scouts lernen Auszubildende, wie sie selbst einen Unterschied machen und zu Klimaschutz, aber auch zum Schutz der Biodiversität in ihrem Betrieb beitragen können. Das ist ein Gewinn für Unternehmen und Auszubildende gleichermaßen. Ohne motivierte und gut ausgebildete Fachkräfte können Betriebe die steigenden Klimaschutzanforderungen nicht erfüllen.“

Michael Kellner, PStS des BMWK, unterstrich die Bedeutung der Energie-Scouts für den erfolgreichen Wandel hin zur Klimaneutralität auf betrieblicher Ebene: „Die heute ausgezeichneten Projekte zeigen eindrucksvoll, was auch ohne großen Aufwand möglich ist. In jedem Unternehmen finden die Energie-Scouts noch ungenutzte Potentiale zur Energieeinsparung und Möglichkeiten zur Nutzung Erneuerbarer Energien. Die Auszubildenden zeigen damit, wie Energieeffizienz und Klimaschutz mit Engagement und Ehrgeiz vorangetrieben werden können.“

Jedes Jahr qualifizieren über 60 Industrie- und Handelskammern (IHKs) bundesweit mehr als 1.000 Auszubildende zu Energie-Scouts. Die Auszubildenden absolvieren einen Energieeffizienz-Crashkurs und setzen ein konkretes Praxisprojekt in ihrem Unternehmen um. Die besten Scouts werden einmal im Jahr zu einer Preisverleihung nach Berlin eingeladen. Die Auszeichnung fand im Rahmen einer Veranstaltung des „Unternehmensnetzwerks Klimaschutz“ zusammen mit dem Projekt „Unternehmen Biologische Vielfalt“ in Berlin statt. Am Vortag hatten die nominierten Teams, die in Summe mehr als 3000 t jährliche CO₂-Einsparungen in ihren Betrieben aufgedeckt haben, bereits Gelegenheit sich kennenzulernen sowie Erfahrungen und Ideen zu teilen.

Gewinner der Sonderpreise

Die Gewinner der Sonderpreise haben sich mit ihren Projekten in den Kategorien Energie und Klima, Ressourceneffizienz und Biodiversität besonders hervorgetan.

In der Kategorie „Energie und Klima“ überzeugte bei den klein- und mittelständischen Unternehmen die **Dr. Hahn GmbH & Co. KG** aus Mönchengladbach, Mitglied der IHK Mittlerer Niederrhein, die Jury mit einem Energieeinsparungsprojekt. Durch die Kopplung der Produktions- und Schließanlage wird das Prozessbecken bei Nicht-Betrieb automatisch



Seite 2 von 3

heruntergefahren. Durch die Maßnahme spart das Unternehmen jährlich 123,7 t CO₂e und 284,4 MWh Strom ein.

Bei den großen Unternehmen hatte die **K+S Minerals and Agriculture GmbH** mit dem Werk in Zielitz, Mitglied der IHK Magdeburg, mit der Strömungsoptimierung am Wetterschacht des Bergwerks die Nase vorn. Die Anfertigung von Leitblechen verringerte den Luftwiderstand, dadurch werden jedes Jahr 63,6 t CO₂ und 151,6 MWh eingespart.

In der Kategorie „Ressourceneffizienz“ konnte sich die **heo GmbH** aus Herxheim bei Landau, Mitglied der IHK Pfalz, mit der Umstellung des Füllmaterials im Bereich Verpackung und Versand durchsetzen. Der Wechsel von Knüllpapier auf Luftpolsterkissen aus 100 % recyceltem Material spart 114,18 t CO₂ pro Jahr ein.

Zum ersten Mal wurden in diesem Jahr auch Projekte in der Kategorie „Biodiversität“ prämiert. Hier konnte sich die **Roche Diagnostics GmbH** aus Mannheim, Mitglied der IHK Rhein-Neckar, mit einem Projekt zur Dachbegrünung von Raucherunterständen durchsetzen. Hierdurch wird die Biodiversität gefördert, das Mikroklima verbessert, Regenwasser zurückgehalten und Feinstaub sowie CO₂ gebunden.

Weitere Informationen

Zum Unternehmensnetzwerk Klimaschutz (UNK):

Das Unternehmensnetzwerk Klimaschutz der IHK-Organisation ist Informations- und Austauschplattform zum betrieblichen Klimaschutz – von der CO₂-Bilanzierung bis zur Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen. Im UNK kommen bereits über 1000 Unternehmen verschiedener Größen und Branchen zusammen, um gemeinsam betrieblichen Klimaschutz voranzubringen. Zum Angebot gehören eine digitale Austauschplattform, Webinare und Workshops, der KlimaGuide zur Maßnahmenplanung und das CO₂-Bilanzierungstool ecocockpit.

Weitere Informationen zum UNK finden Sie auf der www.klima-plattform.de. Das UNK ist ein vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative gefördertes Projekt der Industrie- und Handelskammern. Projektdurchführer ist die DIHK Service GmbH.

Zu Unternehmen Biologische Vielfalt:

Eine Schnittstelle für Verbände aus Wirtschaft und Naturschutz: Im Rahmen von „Unternehmen Biologische Vielfalt“ engagieren sich das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) mit dem Bundesamt für Naturschutz (BfN), Wirtschaftsverbänden und Naturschutzorganisationen für eine Trendwende beim Verlust der biologischen Vielfalt. Im Mittelpunkt stehen Handlungsmöglichkeiten in der Industrie und dem Dienstleistungssektor zur Umsetzung der Nationalen Strategie zur biologischen Vielfalt.

Bilder der Veranstaltung stehen unter folgendem Link zur Verfügung:

Diese können zu Presse Zwecken mit der Angabe der Quelle „Credits: UNK, Thomas Rafalzyk“ verwendet werden. <https://dihk.ihkdrop.cloud/s/pocGwQDMiJx6Kzk>



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz



Deutsche
Industrie- und Handelskammer

Seite 3 von 3

Pressekontakt

Svenja Seegers
Kommunikation
Unternehmensnetzwerk Klimaschutz
Tel.: +49 30 20308-6596
Seegers.svenja@dihk.de

Eva Baumgärtner
Projektkoordinatorin
Unternehmen Biologische Vielfalt
Tel.: + 49 30 20308-2243
Baumgaertner.eva@dihk.de